

Blickpunkt

**Gemeindebrief der
Ev.-luth. Kirchengemeinden
St. Stephani Meine und
St. Vincenz Grassel**

mit
Abbesbüttel – Grassel – Gravenhorst –
Martinsbüttel – Meine – Meinholz – Ohnhorst –
Vordorf – Wedelheine – Wedesbüttel



**3. Ausgabe 2022
September, Oktober und November
kirche-meine.wir-e.de**



**Herzliche Einladung zu unseren Erntedankgottesdiensten
am 2. Oktober 2022**

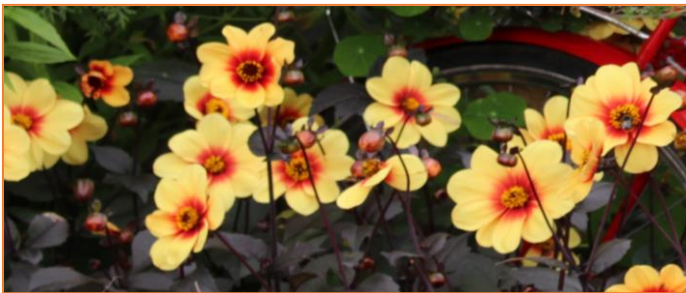
	Seite
Inhalt und Impressum	2
Angedacht	3
Verschiedenes	4
Kirchenvorstand	5
Förderverein und Stiftung	6
Kindergottesdienst	7
Posaunenchor	8
Grassel	9
Gottesdienste und Veranstaltungen	10
Gruppen und Kreise	12
Geburtstage	14
Freud und Leid	16
Konzert	18
So erreichen Sie uns	19
Kleidersammlung	20

Impressum: *Herausgeber:* Ev. - luth. St. Stephani-Kirchengemeinde, 38527 Meine, Hauptstr. 29; *Redaktion:* L. u. S. Benstem, S. Harms, G. Höper, K. B. v. Kessel, U. Powitz; *v. i. S. d. P.:* Vakanzvertreter Pastor Michael Bausmann, 38551 Ribbesbüttel, Gutsstr. 7; *Druck:* Druckerei Harms / Groß Oesingen, Eichenring 15 a; *Auflage:* 4.600 Exemplare; *Erscheinungsweise:* 4 mal im Jahr, die 4. Ausgabe 2022 erscheint Ende November 2022; *Layout:* S. Harms; *Bildrechte:* wenn nicht anders vermerkt, privat.

Redaktionsschluss: 1. November 2022

Datenschutzbeauftragte: Alena Digodi c/o Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen, Detmeroder Markt 6, 38444 Wolfsburg, Tel.: 0175-1928561 dska.gifhorn@evlka.de

► **Anmerkung der Redaktion:** In unserem Blickpunkt werden bei Geburtstagen, Taufen, Trauungen, Hochzeiten und Beerdigungen **persönliche Daten** veröffentlicht. **Falls Sie dieses nicht wünschen, teilen Sie es uns bitte mit!** Wenn Sie eine Andacht zu Ihrem **Hochzeitsjubiläum** wünschen und/oder dieses Jubiläum im Gemeindebrief veröffentlicht werden soll, melden Sie sich bitte! – Das Redaktionsteam behält sich Kürzungen vor. Die mit Namen unterzeichneten Texte müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.



Danke!

Die Kosten für den Gemeindebrief werden reduziert durch die freundliche Unterstützung von



Möchten auch Sie unseren Gemeindebrief unterstützen? Dann wenden Sie sich bitte an:
Dr. Martin Kirschke,
Tel.: 05304-932950.

- ✚ Alte Apotheke Meine
- ✚ Apotheke am Markt, Meine
- ✚ Bestattungshaus K.-H. Blecker, Adenbüttel
- ✚ Böke und Partner Steuerberatungsgesellschaft, BS
- ✚ Brünsch Bestattungen, Meine
- ✚ Dr. Peter Wendland, Rechtsanwalt und Notar, Meine
- ✚ E-Center T. Ankermann, Meine
- ✚ Fleischerei Bernd Rinkel, Meine
- ✚ Gattermann Immobilien Projekt GmbH, BS
- ✚ Hörstudio Fröhling, Meine
- ✚ Kiene Bestattungen, Vordorf
- ✚ Vinetum, Weine und Lebensart, Meine

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

unter der Fensterrosette steht eine große Orgel und sie zeigt uns ihr „Gesicht“. Auch wenn dieses Gesicht ihre musikalische Vielfalt so nicht wieder spiegeln kann, steckt eine große, bunte Vielfalt in ihr, ähnlich wie die Farbenfreude der großen Fensterrosette über ihr es für das Auge zeigt.



In 2021 war die Orgel das Instrument des Jahres. Immer wieder ist von ihr als der Königin der Instrumente die Rede. Sie steht nicht nur in Kirchen, sondern auch in großen Konzerthäusern der Welt.

Das liegt gewiss an ihren vielen musikalischen Möglichkeiten, ihren Klangfarben, die sich durch ihre Register darstellen lassen. Die Orgel auf dem Foto hat über dreitausend Pfeifen in ihrem Innern. Sie kann sehr leise gespielt werden und ebenso sehr kraftvoll. Sie kann sehr einfühlsam Musik machen und ebenso triumphierend, fröhlich den Raum füllen.

Insofern passt sie zum Menschenleben: Sie atmet nicht nur viel Luft, sie kann singen - fröhlich, gemessen - und auch mittrauern,

sie ist meiner Erfahrung nach durchaus in der Lage zu trösten, aber auch neue Kräfte zu wecken. (Die abgebildete Orgel steht im Marienmünster zu Rouffach im Elsass. Schon Vorfahren von Albert Schweitzer und er selbst haben an dieser Orgel gespielt).

Besonders kann man das neben der Musik des großen Johann Sebastian Bach an Paul Gerhardts Liedern sehen und hören. Einige seiner Lieder sind von seinem Kantor und Freund Johann Crüger an der Nicolaikirche in Berlin vertont worden. Das waren keine Auftragskompositionen, sondern sie entstanden mitten im Leben, aus verschiedenen Lebenssituationen heraus. Deshalb haben sie wohl auch bis heute im evangelischen Gesangbuch „überlebt“. Sie haben Tiefgang, der die Seele erreicht. An der Orgel lassen sich diese Lieder auf vielfältige Art und Weise interpretieren. Paul Gerhardt hat zur Zeit des dreißigjährigen Krieges gelebt und viele Verlust- und Katastrophenerfahrungen machen müssen. Beim Lesen oder Hören seiner Lieder geht es trotzdem immer wieder um positive Glaubenserfahrungen, um Trost und Gelassenheit und Zuversicht. Sein Glaube hat ihm Mut zum Weitermachen gegeben. Ich glaube, das geht auch heute noch so. Trotz der vielen schlechten Nachrichten in unserer Zeit, trotz der damit verbundenen „Angstmache“ will ich glauben, dass Gott im Regimente sitzt und dass er seine Schöpfung nicht von Ignoranten und Kriegstreibern zerstören lässt.

Zugleich gilt aber auch: Das, was wir Menschen für den Frieden und den Erhalt der Welt tun können, das müssen wir auch tun!

Nach diesem Grundsatz hat beispielsweise Albert Schweitzer gelebt und gehandelt.

Der Ruhm, der ihm damit zuteil geworden ist, war ihm nach seiner eigenen Aussage eine Last. Ihm war es wichtig, dem Leben zu dienen, nicht nur darüber zu philosophieren. Er hat das umgesetzt mit und in dem berühmten Urwaldkrankenhaus in Lambarene/Gabun, Äquatorialafrika.

Ich wünsche Ihnen in dieser Spätsommerzeit, dass Sie Töne des Trostes, friedliche Gedanken der Zuversicht und der Freude zu Ohren bekommen.



Ihr Gerd Höper



**Kinoabend,
16. September
2022**

**20:00 Uhr im
Gemeindehaus
mit kleinem
Imbiss**

**Dokumentari-
scher Film
über Frauen
im Bundestag
in Bonn nach
Gründung der
Bundesrepublik**

Anke Brandes

**Gartenaktion
rund um Kirche,
Teestube
und Gemeindehaus
am Sonnabend,**

5. November, ab 9:00 Uhr

Wir treffen uns am Gemeindehaus, Hauptstr. 29, und freuen uns über möglichst viele helfende Hände! Bei schlechtem Wetter vereinbaren wir einen Ausweichtermin. Es wäre hilfreich, wenn Sie Ihre Gartengeräte mitbringen.

Susanne Benstem





Am 31. Juli endete der Gastdienst von Pastor i. R. Hellmanzik. Wir haben mit ihm viele schöne Gottesdienste und Taufen erlebt, sehr viele Trauerfeiern und Beerdigungen hat er begleitet und zweimal hat er den Posauenchor mit seinem versierten Trompetenspiel unterstützt. Ein herzliches Dankeschön für diese Dienste!

Es ist Mitte August, unser lange erwartetes Pastorenpaar hat den großen Umzug von Elmshorn nach Meine hinter sich und richtet sich jetzt in der Wohnung unseres Pfarrhauses an der Hauptstraße in Meine ein.

Am 28.08.2022 um 14:00 Uhr werden Frau May und Herr Scholz offiziell begrüßt und in einem Festgottesdienst in unsere Kirchengemeinden eingeführt – dann wird dieser Blickpunkt bereits gedruckt und verteilt sein.

Dennoch möchte ich auch an dieser Stelle Frau May und Herrn Scholz aufs Herzlichste bei uns begrüßen und ihnen einen guten und gesegneten Dienstbeginn am 1. September wünschen - der Kirchenvorstand freut sich auf das Ende der Vakanzzeit und auf eine vielfältige, Früchte tragende Zusammenarbeit.

Ende August ist dann auch die mehr als ein Jahr dauernde Vakanzvertretung durch Pastor Bausmann vorbei. Er hat uns in dieser Zeit hilfreich begleitet und war für uns da. Es war eine äußerst wertvolle Zusammenarbeit und Unterstützung – ganz lieben Dank!

Bauliche Veränderungen im 1. Obergeschoss des Gemeindehauses sind nach wie vor nicht zu erkennen, der Landkreis hat noch weitere Gutachten angefordert und vor der Genehmigung unseres Antrages auf Nutzungsänderung können wir leider nicht mit den Umbaumaßnahmen beginnen.

Was sonst noch zu berichten wäre, ist in diesem Blickpunkt zu lesen.

Vielen Dank an alle haupt-, neben- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen für eure tatkräftige Unterstützung in vielerlei Hinsicht!

Ich freue mich auf die kommende Zeit,

Ihre und Eure Ursula Powitz

Stiftungsgottesdienst



Nachdem wir im Mai endlich wieder den Benefizstaffellauf „Meine Nacht“ durchführen und im Juli beim „MeinerMorgen-Mahl“ am Zuckersee mit vielen Menschen frühstücken konnten, laden der Förderverein und die Stiftung Lebendige St. Stephani-Gemeinde nun ganz herzlich zum diesjährigen Stiftungsgottesdienst ein. Wir feiern ihn am Sonntag, den 25. September, um 14:00 Uhr in der St. Stephani-Kirche.

Ein gemeinsames Grillen schließt sich an. Das Vorbereitungsteam und beide Vorstände freuen sich auf Ihr und Euer Kommen!

Ihr und Euer Harald Powitz

Auch in diesem Jahr gibt es wieder kleine und große **selbstgestrickte Wollstrümpfe** zu erstehen, entweder beim Adventsbasar oder vor und nach den Adventsgottesdiensten in der Kirche. Corona entscheidet! Erkundigen Sie sich bitte entweder bei S. Dannheim (Tel. 3332) oder bei F. Dillenburger (Tel. 2685) nach Termin und Ort. Der Erlös ist für den Förderverein St. Stephani bestimmt.



Tun Sie rechtzeitig etwas gegen kalte Füße!!!
Der nächste Winter kommt bestimmt!!



Liebe Kinder!

Bei der Vorbereitung für unsere nächsten Gottesdienste haben wir einen kleinen Rückblick gehalten über die Gottesdienste, die wir mit Euch in diesem Jahr schon gefeiert haben.

Mit der Jahreslosung 2022 „**Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen!**“ sind wir in das neue Jahr gestartet. In diesem Jahr war es wieder möglich, dass Ihr ein Plakat mit der Losung für die Teestube gestalten konntet.



Die Geschichte „Jesus segnet die Kinder“ haben wir gemeinsam als Bodenbild erlebt.

Petrus erzählte uns beim Flickern seines Fischernetzes eindrucksvoll von seiner ersten Begegnung mit Jesus. Er war so begeistert von Jesus, dass er ihn auf seinem Weg zu den Menschen begleitete. Zum Abschied schenkte Petrus uns sein Netz.

Jetzt hängt es in der Teestube mit vielen Fischen, die wir gebastelt haben. Wenn ihr Lust habt, kommt doch einfach mal vorbei. Es ist auch noch Platz für euren Fisch im Netz.

Bei unserem letzten Sommergottesdienst haben wir uns gefragt: „Was sind denn die Aufgaben eines Pastors?“ Mit dem alten Spiel „Dalli Klick“ (eure Eltern, Großeltern kennen es bestimmt) und einer Rallye rund um die Kirche haben wir viele Antworten gefunden. Bei dieser Rallye entstand auch das Fischbild.

Es ist unser Begrüßungsgeschenk für die neuen Pastoren Franziska May und Axel Scholz.



Ja, und was wir nun für unseren Gottesdienst am 4. September vorbereitet haben – lasst Euch überraschen. Wir freuen uns auf Euch und wünschen Euch einen guten Start ins neue Schul-/Kindergartenjahr.

Viele Grüße von Eurem KigoTeam

Der Kindergottesdienst am 2. Oktober entfällt, weil das Kigo-Team zur Gesamttagung in Lübeck ist.

Nach einer gefühlten Ewigkeit waren wir vom Posaunenchor Meine wieder im EC-Heim in Altenau zu Gast und konnten unser Probenwochenende durchführen. Trotz aller Anstrengungen, gesund zu bleiben, konnten coronabedingt leider nicht alle Angemeldeten an diesem Wochenende teilnehmen. Durch unsere Vorsichtsmaßnahmen kam es aber nicht zu einem Corona-Ausbruch durch unser gemeinsames Üben und Spielen.

Am Probenwochenende bilden das gemeinsame, intensive Proben und das gesellige Beisammensein zwei gleichberechtigte Säulen. Es war natürlich merkwürdig, sich bei fast 25°C und Sonnenschein auf die Adventsmusik und auf Weihnachten vorzubereiten. Um so schöner, dass alle 18 BläserInnen mitzogen und das Probenwochenende ein voller musikalischer Erfolg wurde. Neben dem Hauptchor probten auch die Anfänger neue Stücke ein. Diese konnten gemeinsam mit dem Hauptchor gespielt werden. Ein besonderes Erlebnis für die Anfänger war es, in die große Gruppe eingebunden zu werden.

Bei der Freizeit ist es gute Sitte, dass die persönlichen Lieblingsgesellschaftsspiele mitgebracht werden und auf die Tische kommen. So waren dieses Jahr „Facecards“ und „The Crew“ neben „Ligretto“ an den langen Abenden am beliebtesten. Samstagnachmittag fuhren fast alle TeilnehmerInnen nach St. Andreasberg. Das Wetter war

gut und so ging es nicht in die Grube Samson, sondern zur Sommerrodel-



bahn am Matthias-Schmidt-Berg. Bei dem Tempo einiger Rodler war der Streckenrekord in Gefahr, nur eine Person verließ dabei ungewollt die Strecke. Nach der ersten Fahrt unterbrach ein Regenschauer die ambitionierten Rollenrodler. Erst nach Ende des Schauers und trockengewischter Bahn konnte ohne Zwischenfälle die zweite Runde beendet werden.

Hinweisen möchte ich sehr gerne auch auf unsere Adventsmusik am 1. Advent (27.11.2022) um 18:00 Uhr in der St. Stephani-Kirche, wo wir mit einem Teil der in Altenau geprobt Stücke in den Advent einstimmen möchten. Herzliche Einladung!

Wer Lust und Zeit hat, sich musikalisch zu engagieren, kann gerne mit oder ohne Instrument an einem Donnerstagabend in der Teestube vorbeikommen. Wir freuen uns über neue Mitglieder im Posaunenchor Meine!

Harald Powitz
Leiter Posaunenchor Meine

Kirchenholz in Grassel



Im Kirchenholz in Grassel wurden im vergangenen Jahr die trockenen Fichten entfernt. Nach einem Genehmigungsverfahren zwecks Zuschusses vom Land Niedersachsen wurde

der Bereich im Frühjahr wieder neu bepflanzt mit 120 Stück Wildapfel, 330 Stück Wildbirne, 1075 Traubeneichen und 5300 Stieleichen.

Nun hoffen wir, dass alle Bäume auch gut anwachsen.

Alle Interessierten können sich die Bepflanzung bei einem Spaziergang gerne anschauen.

Von außen ist das Areal nicht zu erkennen, man muss in den Wald hineingehen.

Ihre Bevollmächtigten St. Vincenz Grassel
Angelika Rinkel
Bernd Lerch

Dauernd lesen, hören und sehen wir: Homeoffice, Filme streamen, Videokonferenzen, online einkaufen. Wie schön, dieses Heft in den Händen halten zu können, denn hier steht nun auch mal etwas Positives, manchmal Spirituelles oder gar Bereicherndes ...

Auf jeden Fall bemühen wir uns immer, Neues mit Ihnen zu teilen und Sie an Veränderungen teilhaben zu lassen.

Veränderungen gefallen selten allen, bringen uns aber im Großen und Ganzen vorwärts und sind oft nötig.

Während der Vakanzzeit in unseren Kirchengemeinden, die nun 1,5 Jahre dauerte, hat unsere Gemeinde gezeigt, dass, Covid zum Trotz, Vieles geschafft werden kann - auch wenn Unterstützung aus Gifhorn in den meisten Bereichen ausbaufähig war und ist. Die Vielzahl an unterschiedlichen Inhalten und Aufgaben einer vergleichsweise großen Gemeinde wie Meine war auf den Schultern von Ehrenamtlichen zu tragen, manches Mal eine echte Herausforderung.

Sicherlich gibt es den Einen oder Anderen, der sagt, dieses oder jenes hätte ... na Sie wissen schon ... Diejenigen, die sich nun angesprochen fühlen, können sich sehr gerne melden - wir freuen uns auf weitere Mitstreiter.

Ein ganz großer Dank geht an die Person, die in Vollzeit und natürlich unentgeltlich für uns alle als Ansprechpartnerin, Koordinatorin, Mediatorin und Zugpferd voranging.

Ohne sie würden wir sicher nicht als Gemeinde in Meine so gut dastehen - und wer weiß, ob wir dann überhaupt attraktiv für neue Pastoren gewesen wären.

Liebe Ursula Powitz, schön, dass wir in turbulenter Zeit von Covid und wechselnden Pastoren auf Dich zählen konnten!



Die Coronaphase hat sicherlich bei vielen von uns zu verändertem Verhalten geführt. Online einkaufen, Filme aus dem Netz - wie schön kann es sein, sich wieder einmal ganz analog zu treffen, zum Beispiel im Gottesdienst mit unseren neuen Pastoren oder in diversen Gruppen zum Musizieren, Kaffeetrinken, Kinoabenden, gemeinsamen Ausflügen und Konzertbesuchen. Bleiben Sie in der dunklen Jahreszeit nicht zu Hause, kommen Sie vorbei und genießen Sie - denn das bieten Ihnen Ihre Kirchengemeinden St. Stephani und St. Vincenz vor Ort.

Herzliche Grüße, Ihre Kai Britta von Kessel

September

So. 4.	9:30 Uhr 11:00 Uhr 11:00 Uhr	12. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst in St. Vincenz Gottesdienst in St. Stephani Kindergottesdienst in der Teestube (S. Nolte, M. Wels)
So. 11.	11:00 Uhr	13. Sonntag nach Trinitatis Diakonie-Gottesdienst in St. Stephani
So. 18.	11:00 Uhr 11:00 Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst in St. Stephani Kindergottesdienst in der Teestube (S. Nolte, M. Wels)
So. 25.	11:00 Uhr 14:00 Uhr	15. Sonntag nach Trinitatis Minikirche in St. Stephani (S. Meier und Team) Stiftungsgottesdienst in St. Stephani (Förderverein, Stiftung)

Monatsspruch Oktober

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott,
du Herrscher über die ganze Schöpfung.
Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.

Offenbarung 15, 3

Oktober

So. 2.	9:30 Uhr 11:00 Uhr	Erntedank Erntedankgottesdienst in St. Vincenz Erntedankgottesdienst in St. Stephani
So. 9.	11:00 Uhr	17. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst in St. Stephani
So. 16.	11:00 Uhr 11:00 Uhr	18. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst in St. Stephani Kindergottesdienst in der Teestube (S. Nolte, M. Wels)
So. 23.	11:00 Uhr	19. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst in St. Stephani
Sa. 29.	18:00 Uhr	20. Sonntag nach Trinitatis Abendgottesdienst in St. Stephani
Mo. 31.	11:00 Uhr	Reformationstag Regionaler Gottesdienst in Isenbüttel

November		
So. 6.	9:30 Uhr 11:00 Uhr 11:00 Uhr 17:00 Uhr	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres Gottesdienst in St. Vincenz Gottesdienst in St. Stephani Kindergottesdienst in der Teestube (S. Nolte, M. Wels) Martinsumzug mit anschl. Andacht in St. Stephani
Sa. 12.	19:30 Uhr	Sonnabend Konzert in St. Stephani (Royal Squeezebox)
So. 13.	10:00 Uhr	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag in St. Stephani
Mi. 16.	19:00 Uhr	Buß- und Betttag Gottesdienst in St. Stephani
So. 20.	9:30 Uhr 11:00 Uhr 11:00 Uhr 14:00 Uhr	Ewigkeitssonntag Gottesdienst in St. Vincenz Gottesdienst in St. Stephani Kindergottesdienst in der Teestube (S. Nolte, M. Wels) Gottesdienst in St. Stephani
Sa. 26.	12:00 Uhr 18:00 Uhr	Sonnabend Andacht zur Krippenöffnung auf dem Marktplatz Abendgottesdienst in St. Stephani
So. 27.	11:00 Uhr 18:00 Uhr	1. Advent Minikirche im Gemeindehaus (S. Meier und Team) Adventsmusik in St. Stephani mit dem Posaunenchor

St. Martinsumzug Sonntag, 6. November 2022, 17 Uhr

Start: Festplatz Am Zellberg, Umzug mit Reit- und Fahrverein, Posaunenchor und Feuerwehr, anschl. Andacht in St. Stephani



Foto: Gabriele Pohl, ReclameBüro / Kindermissionswerk „Die Sternsinger“

Liebe Leserinnen und Leser,

es finden noch nicht wieder alle Gruppenveranstaltungen wie gewohnt statt. Bitte kontaktieren Sie die Gruppenleiter, um zu erfahren, inwieweit und wo die Treffen stattfinden!

Das Redaktionsteam

Musik		
CHÖRCHEN	montags 19:30 Uhr	Dorothea Winter ☎ 3008
Jugendchor CANTUS!	donnerstags 18:00 Uhr	Claudia Bruns-Upit ☎ 7511
Kindersingen	montags 16:30 Uhr 5.9., 10.10., 7.11., 5.12.	Bianca und Eike Walbaum ☎ 5079868
Kirchenchor	dienstags 19:30 Uhr	Dorothea Winter ☎ 3008
Posaunenchor	donnerstags 18:00 Uhr Anfänger 19:15 Uhr Fortgeschrittene	Harald Powitz ☎ 909596 und Lucas Harms ☎ 9440549



Männerfrühstück	
sonnabends 9:30 – 11:30 Uhr	Ott-Heinrich von Knobelsdorff ☎ 932749

Lesekreis für Frauen und Männer	
nach Absprache	Anke Brandes ☎ 7196



Geburtstagsbesuchsdienst	
nach Absprache	Christine Bruns ☎ 1850

Kindergottesdienst	
sonntags 11:00 Uhr	Susanne Nolte ☎ 4244, Monika Wels

Minikirche	
sonntags 11:00 Uhr	(f. Kinder - etwa 2 J. bis zur Einschulung - mit ihren Eltern) Sabine Meier ☎ 907181

Gesprächs- und Hauskreise		
Frauenkreis	am 1. Mittwoch im Monat 15:00 Uhr	Ursula Powitz ☎ 909596
Kaffeetasse mit Programm	am letzten Dienstag im Monat 9:00 Uhr	Frauke Dillenburger ☎ 2685
Hauskreis am Mittwochabend	am 1. Mittwoch im Monat 20:00 Uhr	Christine Bruns ☎ 1850 Sabine Meier ☎ 907181
Spiele-nachmittag	am 3. Montag im Monat 15:00 Uhr	Frauke Dillenburger ☎ 2685 Christine Brandes ☎ 5251
Die Landfrauen laden ein		
Plattdeutsch	am 1. Dienstag im Monat 14:00 – 16:00 Uhr 06.09., 04.10., 01.11., 06.12.	Rita Planert ☎ 1679



„Kaffeetasse mit Programm“

Wie im letzten "Blickpunkt" angekündigt, haben wir wieder im Juni und Juli zusammen gefrühstückt. Das wollen wir auch in den nächsten Monaten so halten. Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte vorher bei F. Dillenburger (Tel. 2685) an.

Das ist wichtig für die Vorbereitungen und falls durch andere Bedingungen das Treffen nicht stattfinden kann. In diesem Fall würden Sie von uns telefonisch benachrichtigt werden, damit niemand vor der verschlossenen Gemeindegaststube steht. Das Team der "Kaffeetasse mit Programm" freut sich auf Sie!

Aus Datenschutzgründen gelöscht!



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Aus Datenschutzgründen gelöscht!



Aus Datenschutzgründen gelöscht!



Aus Datenschutzgründen gelöscht!

Getraut wurden

Silberne Hochzeit feierten



Wir trauern mit den Familien um ihre Verstorbenen



Himmlische Klänge: Queen-Songs als Kirchenkonzert

„It's a kind of magic“! Die legendären Queen-Hymnen erklingen am Samstag, **12. November 2022**, um 19:30 Uhr in der St. Stephani-Kirche in Meine. Das Konzert der „Royal Squeezebox“ ist eine ganz besondere Premiere für unsere Kirche. Sänger und Musiker Roman Metzner und Aaron Perry als Duo werden die orchestralen und weltbekannten Hymnen nur mit ihren Stimmen und einem Akkordeon darbieten.

Dabei ersetzt ein Akkordeon eine komplette Rockband inklusive Orchester. „Das Akkordeon ist das Orchester des kleinen Mannes und Queen-Songs sind orchestral angelegt. Das hört sich mit der Kirchenakustik wunderbar an!“ Das Duo liebt die Kirchenakustik. „In der Kirche kommt Queen richtig zur Geltung. Und Queen passt auch hierher, denn Freddie Mercurys Songs über Gott



und die Welt handeln von der Liebe und den Glauben daran“, sagt Roman Metzner.

Bestes Beispiel sei der Song „Who wants to live forever“.

Aaron Perrys Stimme und Gestik hält dabei dem Vergleich zu Freddy Mercury stand. Seine ausdrucksstarke Stimme ist wie geschaffen für Queen-Songs wie „Save me“, „These are the days of our lives“ oder zum gospelhaften „Somebody to love“.

Mitsingen ist Trumpf! „Radio ga ga“ kommt im Volksmusikstil daher – und die Hymne „We will rock you“ darf auch nicht fehlen.

Mit den Songs haben die beiden Musiker der Royal Squeezebox (Königliche Quetschkommode) einst vor 5000 Zuschauern bei „Pop meets Classic“ in Braunschweig für Beifallsstürme gesorgt.

Kartenvorverkauf / 25 €: „Meine kleine Bücherecke“, Hauptstr. 3; Pfarrbüro Meine, Hauptstr. 29; online unter www.reservix.de.



Dirk Plasberg, Silvia Boschatzky

Pastoren	Franziska May franziska.may@evlka.de Axel Scholz axel.scholz@evlka.de	vorläufig ☎ 901240 📠 901242
Diakon	Gerd Höper gerd.hoeper@evlka.de	☎ 0531-29060998
Pfarrbüro und Friedhofs- verwaltung Friedhofsange- legenheiten	Susanne Harms, Meine, Hauptstr. 29 Sprechzeiten Mi. 16-17 Uhr, Fr. 9-11 Uhr Ernst Harms	☎ 901240 📠 901242 kg.meine@evlka.de kirche-meine.wir-e.de ☎ 5906 mit AB
Küster	Meine: Dirk Bogner Vordorf: Susanne Steinmann Wedesbüttel: Barbara Hitzfeld	☎ 0159 06816508 ☎ 4542 ☎ 509959
Bankver- bindung	Ev. Bank Kassel IBAN DE66 5206 0410 0000 6020 60	
Diakonie	Stationsleitung Verwaltung: Meine, Am Marktplatz 3 a email: meine@diakoniestation38.de	☎ 90090 ☎ 90091 📠 90092
Telefon- seelsorge	anonym-kompetent-rund um die Uhr-kostenfrei	☎ 0800-1110111 oder 0800-1110222
Lebendige St. Stephani- Gemeinde	Förderverein / Stiftung, vorsitzender.lssg@online.de Vorsitzender: Dr. Harald Powitz Spendenkonten: IBAN Förderverein DE09 2695 1311 0161 0952 94 (Spenden und IBAN Stiftung DE30 2695 1311 0161 1949 23 Zustiftung) Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg	☎ 909596

Kirchenvorstand Meine, Kapellenvorstand Vordorf, Bevollmächtigte Grassel

Susanne Benstem	Meine	4826
Silvia Boschatzky	Meine	4928
Anke Brandes	Vordorf	7196 oder 0175 8044727
Hans Falk	Vordorf	5722 (Kapellenvorstandsvorsitzender)
Holger Fricke	Meine	918964
Ernst Harms	Meine	5906
Roswitha Hecht	Vordorf	4468
Melanie Hering-Wolinski	Abbesbüttel	909112
Kai Britta von Kessel	Meine	9320763
O.-H. von Knobelsdorff	Wedesbüttel	932749 (Patron)
Bernd Lerch	Grassel	2963
Franziska May	Meine	vorläufig 901240 (Pastorin)
Ursula Powitz	Meine	909596 (Kirchenvorstandsvorsitzende)
Angelika Rinkel	Grassel	1707
Axel Scholz	Meine	vorläufig 901240 (Pastor)





Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die
**Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Stephani -
Meine** und die
Ev.-luth. Kapellengemeinde Vordorf

vom 21. September bis 27. September 2022

Abgabestelle:

LKW-Brücke

**Abbesbütteler Straße 2
38527 Meine**

jeweils von 9.00 - 18.00 Uhr

■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt

■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779